

„Energiesparen macht Schule“: Neue Initiative an sechs weiteren Wiener Neustädter Schulen!

Kurz vor Schulschluss erfolgte noch der Auftakt zu Energiespar-Projekten in sechs Wiener Neustädter Schulen, die ab dem nächsten Schuljahr durchgeführt werden.

Unter dem Motto „Energiesparen macht Schule“ werden dann Schüler und Lehrer gleichermaßen Einsparungspotenziale suchen und finden, wodurch sowohl die Umwelt geschont als auch ein finanzieller Vorteil für die Schule entsteht.

„Bildung ist heutzutage viel mehr als reine Wissensvermittlung. Bildung muss sich auch der wichtigen Zukunftsthemen annehmen und die Kinder dafür sensibilisieren. Aus diesem Grund sind Projekte wie das vorliegende auch so wichtig“, so Erster Vizebürgermeister Bildungsstadtrat Dr. Christian Stocker.

Zum Projekt „Energiesparen macht Schule“

- Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule
- Schule und Schulerhalter schließen einen Vertrag
- Ein schulinternes Energieteam - mit Vertretern der Stadtverwaltung - begleitet alle Maßnahmen
- 50% der jährlichen Energie-Einsparungen (Wärme, Strom, Wasser, Abfall) in EUR bekommt die Schule zur eigenen Verwendung.
- Ein entsprechendes Pilotprojekt hat an der VS Barwitzius bereits stattgefunden. In zwei Jahren konnten hier jeweils 18% der relevanten Energiekosten eingespart werden. So verblieben 7.000,- Euro an der Schule.
- Start mit 6 weiteren Schulen ab Herbst (VS Wehrl, VS Josefstadt, Poly, HLW, NMS Musik, NMS Wirtschaft & Technik)
- Projektziele:
 - Energiesparen einfach gemacht – mit Änderung des Nutzerverhaltens
 - Die Kinder selbst spielen eine tragende Rolle bei Entwicklung von Ideen.
 - Die Schüler entwickeln ein Bewusstsein in Energiefragen.
 - Finanzielle Mittel werden eingespart
- Der Projektansatz von „Energiesparschulen“ ist vielfach erprobt, in Deutschland haben sich seit den 1990er Jahren mehr als 3000 Schulen beteiligt.

- Im Rahmen des Klima- und Energiemodellregionenprogramms der Stadt wird das Projekt durch den Klimafonds gefördert.

Wiener Neustadts Energiebeauftragter DI Martin Hesik begleitet den Prozess fachlich und unterstützt die Schulen durch Unterrichtsmaterialien, Workshops und mehr. „Unsere Erfahrungen an der Volksschule Barwitzius waren so positiv, dass es naheliegend war, die Projektidee in die Breite zu bringen und auch anderen Schulen anzubieten. Mit den nun erfolgten Kick Offs und Vorbereitungen an den Schulen, können wir mit Beginn des Schuljahres im September gleich mit Aktivitäten der Kinder los starten.“

Wiener Neustadt, 16. Juni 2016